

Energiehärtefallfonds im Landkreis einrichten

Die gestiegenen Energiepreise bringen sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch lokale Energieversorger in finanzielle Bedrängnis. Beide benötigen bei der Überwindung von Härtefällen Unterstützung. Deshalb beantragt DIE LINKE. im Kreistag Aurich die Einrichtung eines Härtefallfonds und stellt nachfolgenden Antrag: Der Kreistag möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den lokalen Energieversorgungsunternehmen umgehend einen Energie-Härtefallfond für Heiz- und Stromkosten einzuführen, welcher im Falle drohender finanzieller Überforderung von Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen werden kann. Die durch die Niedersächsische Landesregierung in Aussicht gestellte Förderung in Höhe von 50 Millionen Euro zur Unterstützung lokaler Härtefallfonds soll hierbei berücksichtigt werden. Die finanziellen Mittel für den lokalen Härtefallfond müssen im bestehenden Haushalt umgewidmet werden oder sind entsprechend durch einen Nachtragshaushalt zu beschließen.

Begründung:

Die massiven Preissteigerungen in vielen Bereichen des Lebens sorgen bei nahezu allen Bürgerinnen und Bürgern aktuell für große Sorgen und Existenzängsten. Es ist unsere Aufgabe, die aus der Energiekrise resultierende soziale Krise bestmöglich abzufedern. Spätestens mit der ab Oktober geplanten zusätzlichen Umlage für alle Gaskunden werden Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen an ihre finanziellen Grenzen stoßen. Für die aktuelle Krise hat die Niedersächsische Landesregierung gemeinsam mit Kommunen, Wirtschaft, Gewerkschaften, Sozialverbänden, Energieversorgern und weiteren Partner*innen das Konzept eines „Härtefallfonds“ erarbeitet.

Auch im Landkreis Aurich ist die Einrichtung eines lokalen Härtefallfonds notwendig, um in Not geratene Menschen in dieser schwierigen Zeit die dringend benötigte Unterstützung zukommen zu lassen. Ziel muss es sein, bestehende soziale Notlagen abzufedern und die Entstehung weiterer Notlagen bestmöglich zu verhindern. Hier muss eine Härtefallregelung erarbeitet werden, bei der soziale Kriterien zum Tragen kommen.

Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Aurich können bei der Einrichtung eines entsprechenden Fonds von der in Aussicht gestellten Landesförderung für lokale Härtefallfonds profitieren. Mit den aktuell in Aussicht gestellten 50 Millionen Euro werden lokale Fonds mit einem Anteil vom 1/3 vom Land Niedersachsen finanziell unterstützt. Lokale Härtefallfonds flankieren damit den auf Landesebene durch die Landesregierung einzurichtenden Energiehilfe-Notfallfonds, für den die Landesregierung insgesamt noch in diesem Jahr zunächst bis zu 100 Millionen Euro bereitstellen wird.

Aurich, den 12. September 2022

DIE LINKE. im Kreistag Aurich
Blanka Seelgen